



Aktenzeichen: GR III 2009
Bearbeiter: Weber

Dienstag, 25. August 2009

PROTOKOLL ÜBER DEN **ÖFFENTLICHEN TEIL** DER SITZUNG DES GEMEINDERATES AM DIENSTAG DEM 25. AUGUST 2009 im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,
Beginn: 18:00 Uhr

Ende 20:45 Uhr

Anwesend waren:

Bgm. Krammer Eugen	Vbgr. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	GGR Ing. Buchner Leopold
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	GGR NR Hannes Weninger	GGR Michaela Vogl
GR Wasinger Angelika	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
GR Ing. Mag. Seiter Johannes	GR Szirota Christine	GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Renkin Franz	GGR Dr. Seiringer Johannes	GR Riebniger Wolfgang
GR Müller Martin	GR Klicpera Ingrid	GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter
GR Graf Herbert		

Entschuldigt abwesend waren: GR Ing. Mag. Seiter Johannes

Verspätet:

Vorsitzender: **Bürgermeister Krammer Eugen**
Schriftführer: Mag. Alexander Weber

TAGESORDNUNG:

A. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2009-04-28
2. Bericht Bürgermeister
3. Beschluss Auftragsvergabe Bauhof
4. 6. Änderung Flächenwidmungsplan
5. 6. Änderung Bebauungsplan
6. Verträge Güterweg
7. Bericht Prüfungsausschuss
- 7a) Funcourt Perlhof
- 7b) Anschaffung Kehrmaschine
8. Anfragen an den Bürgermeister

B Nicht Öffentlicher Teil:

9. Dienstverträge Kinderbetreuerinnen
- 9a) Einvernehmliche Auflösung Dienstvertrag Personalnummer 4028

Herr Bürgermeister Eugen Krammer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um den Punkt „Funcourt Perlhof“ zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung: Der Funcourt soll möglichst schnell gebaut werden um ihn noch in dieser Freiluftsaison nutzen zu können.

Abstimmung: Einstimmig
Die Dringlichkeit wird zuerkannt.
Der Antrag wird unter TOP 7 a behandelt

Herr Bürgermeister Eugen Krammer stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um den Punkt „Anschaffung Kehrmaschine“ zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung: Die Gemeinde Brunn am Gebirge verkauft Ihre Kehrmaschine um den besonders günstigen Preis von EUR 5.000.

Abstimmung: Einstimmig
Die Dringlichkeit wird zuerkannt.
Der Antrag wird unter TOP 7 b behandelt

Herr Bürgermeister Eugen Krammer stellt den Dringlichkeitsantrag die Tagesordnung um den Punkt „Einvernehmliche Auflösung Dienstvertrag Personalnummer 4028“ zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Begründung: Die Bedienstete hat Ihren Auflösungswunsch nach der letzten Gemeindevorstandssitzung eingereicht.

Abstimmung: Einstimmig
Die Dringlichkeit wird zuerkannt.
Der Antrag wird unter TOP 9 a behandelt

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2009-04-28

Das vorliegende Protokoll wird mit folgenden Änderungen genehmigt:

Bei Bericht Bürgermeister ist N! TV mit „N1 TV“ zu ersetzen.
Bei der Anfrage Kanalgebühr ist statt Gemeinde Guntramsdorf die Gemeinde Hinterbrühl anzuführen.
Weiters wird die Wahl zum Europaparlament am 7. Juni abgehalten und nicht am 7. Juli.

Abstimmung: Einstimmig

2. Bericht Bürgermeister

Statusbericht SEESTE (Termin 18.08.2009)

- Termine KUBAJAD neu	Planung, Einreichung, Bewilligung	Ende 2009
	Baubeginn / Spatenstich	Februar 2010
	Fertigstellung	Februar 2011
	Bezug / Nutzung	April 2011
- Benutzungsvertrag	noch immer offen	
- behindertengerechter Aufgang		
- Sanierung Festwiese (Klärung zwischen EVN und SEESTE)		
- Schließung Wall-Lücke und Revitalisierung Wall / Abschluß	Anfang September,	

- anschließend Begrünung, Bepflanzung und Durchwegung
- Abrechnung Kindergarten 1 seit 18.08. vorhanden
- Status Kleinkinderspielplatz Bruder Kostka-Gasse / Kosten / Anteile SEESTE
Kosten bleiben unter 1.000 €
- Verkehrsspiegel bei Ausfahrt Bruder Kostkagasse / Abbau Temposchwelle
Sanierung „Schmutzecke“
- Verkehrsspiegel in hinterer Buchwiesergasse
- Status A21: Radarstationen werden vss. Anfang September scharfgeschaltet
Termin 3 Bürgermeister mit LH Pröll zum Thema Einhausung am 15.09.
- Spielplatz Kuhheide
Unterstützung Wienerwaldgemeinden 10.000 €
Akquisition privater Sponsoren / Spendertafel ?
- Bericht Waldschule und Waldkindergarten
Aufstellen eines TIPI im Gemeindewald. Wird wenn es die Zeit zulässt dem zuständigen Ausschuss zugewiesen.
- Änderung Kindergartengesetz / verpflichtendes Vorschuljahr
- Gratisfahrten für Schulkinder im Sommer soll im Ausschuss 1 neu behandelt werden.
- Ersatzanschaffung Traktor für Mähwerk und Schneepflug / Notreparatur 1200 €
Generalreparatur nicht mehr sinnvoll, Rücknahmepreis 3.500 € (Ersatzteile)
bisher 2 Angebote / Lagerhaus und Berger / Kostenrahmen 30.000 € /
Leasing über Guntramsdorf
- Bedarfszuweisung 2009: 51.000 € statt wie bisher 60.000 €
- Nachverrechnung Bereitstellung und Mülltonnen (25 – 30 WE)
Anbot von (6) Ratenzahlung ab €250 /
- Bepflanzung der Freiflächen entlang Perlhofgasse etc.
Grasflächen / Sträucher / Buntsplittabdeckung / Rindenmulch / Hackschnitzel. Wird im
zuständigen Ausschuss demnächst behandelt.
- Infotafeln für Gießhübler Wanderwege / 6 Stück wurden in Eigenproduktion hergestellt und
werden statt den defekten Wandertafeln (rote, blaue und schwarze Route) ausgetauscht
- Post-Servicestelle Auer wird Postpartner (Foto Steckschild)

Wetterservice Teststellung: kostenlose Teststellung nicht möglich wird im nächsten
GV noch mal behandelt.
- Zivilschutz-Probealarm am 03.10. mittags
- Neubürgerfeier am 11.09. ab 17 Uhr
bisher 95 Erwachsene mit 40 Kindern schriftlich angemeldet
- Mitarbeiterprofile Gemeindeamt + Bauhof + ASZ (Ordner Personal)
- GGN-Redaktionsschluß 30. August
- 2 neue Kindergartenhelferinnen ab September weil 2 Kindergartenhelferinnen nicht mehr bei
uns arbeiten.

Beantwortung Anfragen der letzten GR-Sitzung:

Anfrage GR Graf: neu eingebaute, klappernde Kanaldeckel in der Perlhofgasse
Deckel haben sich in der Zwischenzeit „gesetzt“

Anfrage GR Renkin: komplette Neuplanung und Einreichung KUBAJAD bis Q 4 /2009

Anfrage GGR Vogl: Neuanlage Riedhofgasse: alten Preis wieder aus verhandelt

Anfrage GGR Vogl: Unkrautfeld Einfahrt Dreisteingasse gerodet

3. Beschluss Auftragsvergabe Bauhof

Dem Gemeinderat liegen diverse Angebote zur Errichtung einer Garage am Bauhof vor. Der Gemeinderat beschließt den Bestbieter um maximal EUR 105.000 inklusive Ust zu beauftragen. Sollte es möglich sein eine Generalunternehmerschaft zu vereinbaren darf diese maximal Mehrkosten von EUR 5.000 kosten. Im nächsten Gemeinderat soll ausführlich über die Ermittlung des Bestbieters berichtet werden.

Abstimmung:

Zustimmung:

Bgm. Krammer Eugen
GGR Ing. Buchner Leopold
GGR NR Hannes Weninger
GR Wasinger Angelika
GR Renkin Franz
Vbgrm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Martin Müller
GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter
GR Graf Herbert
GR Klicpera Ingrid
GR Kurz Josef Jun.
GR Prochaska Brigitta
GR Szirota Christine
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GGR Michaela Vogl
GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter

Enthaltung:

GR Riebniger Wolfgang

4. 6. Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beschließt die Kundmachung der 6. Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Angemerkt wird, dass jedenfalls das Naturdenkmal in der Riedhofgasse zu entfernen ist, da dieses um geschnitten wurde.

Abstimmung: Einstimmig

5. 6. Änderung Bebauungsplan

Der Gemeinderat beschließt die Kundmachung der 6. Änderung des Bebauungsplanes.

Abstimmung: Einstimmig

6. Verträge Güterweg

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss der vorliegenden Verträge Güterweg laut Beilage A.

In den Vertragsbeilagen soll deutlicher überarbeitet werden was Altbestand und was Neubestand ist und, dass der Winterdienst sich auf den gesamten Verlauf des Güterweges bezieht.

GR Angelika Wasinger verlässt den Sitzungssaal

Abstimmung:

Zustimmung:

Bgm. Krammer Eugen
GGR Ing. Buchner Leopold
GGR NR Hannes Weninger
GR Wasinger Angelika

GR Renkin Franz
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Martin Müller
GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter
GR Graf Herbert
GR Klicpera Ingrid
GR Kurz Josef Jun.
GR Prochaska Brigitta
GGR Michaela Vogl
GGR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter

Enthaltung:

GR Szirota Christine
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea

Dagegen:

GR Riebniger Wolfgang

7. Bericht Prüfungsausschuss

Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis.

Der Prüfungsausschuss bringt im Wesentlichen vor:

1. Der Kindergarten Energieverbrauch 2008 wurde noch nicht zur Gänze aufgeklärt
2. Beim Leasingvertrag für das neue Bauhoffahrzeug hätte mehr als ein Angebot eingeholt werden müssen.
3. Der Kassenbestand ist korrekt aber die Buchung des Kassenbestandes ist 23 Tage überfällig

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt wie folgt:

Ad 1)

Kiga 1	Strom	Gas
2006	1.100 (Jahreab: + 80)	2.900 (Jahreab: + 800)
2007	1.100 (Jahreab: - 80)	minus 1.800 (Jahreab: - 2.500)
2008	3.800 (Jahreab: +2.000)	9.700 (Jahreab: + 6.800)

Bei konkreter Betrachtungsweise des Gasverbrauches wird klar, dass man im Jahr 2007 von der EVN deutlich zu wenig verrechnet bekommen hatte. Deshalb musste man im Jahr 2008 für 2 Jahre bezahlen.

Für Strom und Gas Verbrauch gilt, dass diese, abgesehen von den steigenden Energiepreisen, durch die Mehrbenutzung des Gebäudes verursacht wurden. (Anmerkung: Zubau 3. Gruppe, mehr Nachmittagsbetreuung, Industriespüler, zunehmende externe Nutzung durch Dritte) Ein Gebrechen von Leitungen oder Zähler liegt nicht vor.

Ad2)

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gießhübl hat lediglich einen Leasingvertrag beschlossen. Es wurden dem Prüfungsausschuss verschiedene Angebote dafür vorgelegt. Die Gemeinde Guntramsdorf hat das Fahrzeug angeschafft. Die Anschaffungsprozesse der Gemeinde Guntramsdorf sind jedoch nicht Prüfungsgegenstand des Prüfungsausschusses der Gemeinde Gießhübl. Der Ordnung halber wird an dieser Stelle erwähnt, dass jahrelang laufend der Markt beobachtet wurde und man dann, als ein Vorführfahrzeug frei wurde, dieses erwerben wollte. Weiters wurde kurz vor Abschluss des Leasingvertrages ein

Konkurrenzanbot für die Anschaffung eines gleichartigen Fahrzeuges eingeholt. Am nächsten Tag wurde vom Amt per Email ein Konkurrenzanbot an alle Prüfungsausschussmitglieder versendet.

Ad3)

Der vor Ort durchgeführte Ausdruck des Buchungsjournals war fehlerhaft, da man das Tagesdatum vom Monatsanfang eingegeben hatte. Am nächsten Tag wurde vom Amt per Email ein aktueller Ausdruck an alle Prüfungsausschussmitglieder versendet. Der Buchungsrückstand betrug also nicht 23 Tage sondern lediglich einige wenige Tage.

Angemerkt wird, dass der Prüfungsausschuss gesetzlich berechtigt ist lediglich die Gebarung des laufenden Jahres zu prüfen. Bei der vorliegenden Prüfung wurden 2 Tagesordnungspunkte behandelt die ins bereits abgeschlossene Jahr 2008 fallen. Insbesondere ist es für das Amt schwer alle Unterlagen noch während der Sitzung zusammenzustellen wenn es sich dabei um eine unvermutete Sitzung handelt, die langjährige Buchhalterin nicht mehr für die Gemeinde tätig ist, eine neue Kassenverwalterin angelobt wurde und die Buchhaltung ausgegliedert wurde.

7a) Funcourt Perlhof

Der Gemeinderat fasst den Grundsatzbeschluss um 60.000 Euro einen Funcourt zu beauftragen. Im zuständigen Ausschuss soll abgeklärt werden wie man die Kosten sinnvoll und zukunftssicher auf dieses Niveau senken kann und ob Sponsoren zur Verfügung stehen.

Abstimmung: Einstimmig.

7b) Anschaffung Kehrmachine

KEHRMASCHINE AKTUELLE SITUATION	
ca 6 bis 7 mal im Jahr borgen wir sie uns für 3 Tage von Maria Enzersdorf	
Kosten Miete pro Stunde:	40
Überstundenzuschlag weil meistens am Wochenende ca pro Stunde:	13
8 Stunden pro Tag (8 mal 53)	424
3 Tage Tour (3 mal 424)	1.272
6 mal p.a. (6 mal 1272)	7.632
NEU	
Kosten p. a. Haftpflicht Versicherung ca bei 6 Mios Mindestdeckungssumme	1.100
Anschaffungskosten 5.000 auf 1 Jahre abgeschrieben ohne Reparatur/Wartung	5.000
Gesamt	6.100

geschätzte potentielle Ersparnis im ersten Jahr 1.532
geschätzte Ersparnisse jedes weitere Jahr 6.532

Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung der Kehrmachine um EUR 5.000.

Abstimmung: einstimmig

8. Anfragen an den Bürgermeister

GR Graf fragt nach:

- Gibt es eine Möglichkeit das Altstofflager an Samstagen um ca. 2 Stunden später zu schließen?

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass die zusätzlich anfallenden Überstunden aus finanzieller Sicht derzeit nicht zu rechtfertigen wären.

- Wissen Sie, dass in der Alleegasse die EVN – Wasserversorgung durch Eternitrohre erfolgt und beabsichtigen Sie diese tauschen zu lassen?

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass der Austausch der Rohre Sache des Leitungsbesitzers EVN ist, da die Wasserversorgungsanlage 2007 verkauft wurde.

- Ist es Richtig, dass im Zuge der Straßensanierung, Anrainer der Riedhofgasse verpflichtet worden sind, Regenwasserauffangschächte bei den Ausfahrten an den Grundgrenzen zu errichten und wenn ja, nach welcher Rechtsgrundlage?

Wird in der nächsten Sitzung beantwortet.

- Im Zusammenhang mit Ihrem letzten Bericht im GR am 28.04.2009, in dem Sie erklärt haben, dass sich bezüglich dem Regionalfernsehen N 1 TV die Beiträge zukünftig auf 16 Sendungen und die Kosten der Gemeinde auf € 3.200,-- verringern werden und meiner Zusammenstellung der Behandlung dieses Themas in den Gemeinderatsgremien

Datum	Gremium	Zusammenstellung
08.11.2006	A 6	Kosten einmalig 1.500,-- und laufend jährlich 2.000,-- € Die Kosten werden noch nachverhandelt.
05.06.2007	GV	Empfiehl: Vereinbarung an GR
14.06.2007	GR	Kosten 1.620,-- € p.a. zuzgl. UST
14.06.2007	GR	Antr. GGR Aranyosy: wenn obigen Vertrag, dann Reduktion der Beiträge auf 4 Wochen-Rhythmus um Mehrkosten auszugleichen
20.09.2007	GR	Antrag GGR Aranyosy im nächsten GR nochmals abstimmen
09.10.2007	GV	Empfiehl: Vertrag im A 6 neu zu behandeln
30.10.2007	A 6	Keine Behandlung (Rotes Kreuz)
17.03.2009	A 6	Genehmigung Protokoll 30.10.2007 (keine Sitzung dazwischen)
28.04.2009	GR	Bisher 24 Beiträge zu 3.300,-- €, zukünftig 16 Beiträge zu 3.200,-- €

stellen sich die Fragen:

Welches Gremium hat wann den Sendungsauftrag für das N 1 TV für 24 Sendungen zu € 3.300,-- (das waren 137,50 € pro Beitrag) beschlossen?

Wäre nicht auch ein Gremium bei einer Änderung der Bedingungen um 45,45 % (also zukünftig 200,-- € pro Beitrag) zur Beschlussfassung erforderlich?

Wird in der nächsten Sitzung beantwortet.

GR Mag. Lechner fragt nach warum die Fa. Weinbacher noch immer hinter dem Billa Ihren Lagerplatz hat.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass die Fa. Weinbacher bereits aufgefordert wurde diesen Platz zu räumen. Es wird ein letzte Nachfrist von 4 Wochen gesetzt um den Platz zu räumen.

GR Mag. Lechner fragt nach warum in der Schillerstrasse, wo derzeit Erdarbeiten vollzogen werden, kein Schild hängt, die Strasse mit Erde verschmutzt wird und wann die Bauarbeiten vorbei sein werden.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass dort bereits ein Schild hängt und dass eine kurzfristige Verunreinigung der Strasse bei Bauarbeiten ein unvermeidbarer Nebeneffekt ist. Das Ende der Bauarbeiten ist schwer vorherzusagen.

GR Mag. Lechner fragt nach wie es um das Budget im ersten Halbjahr 2009 steht.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung der Nachtragsvoranschlag 2009 auf der Tagesordnung stehen wird.

GR Wasinger fragt nach warum es in der Dr. Buchwiesergasse Baumscheiben geben wird.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass zwischen den Baumscheiben Parkplätze für die Autos sein werden.

GGR Dr. Seiringer fragt nach ob sich was in der Konkursache Maximilian getan hat.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass das Konkursverfahren läuft und keine Neuerungen bekannt sind.

GGR Dr. Seiringer fragt nach ob man die Verständigungen an die Bürger wegen der Änderung Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten nicht konkreter gestalten kann.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass die Sache überarbeitet werden wird, weist jedoch darauf hin, dass es sich um eine verbindliche Kundmachung der gesamten Änderungen handelt und diese nicht allzu vereinfacht dargestellt werden kann und darf.

GR Graf fragt nach ob der Sitzungssaal für 21 Mandatäre auch ausreichen wird.

Herr Bürgermeister Eugen Krammer erklärt, dass durch eine neue Bestuhlung genügend Platz sein wird.

Die Gemeinderatssitzung wird um 20:45 Uhr geschlossen.

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

Bürgermeister

Schriftführer

Gemeinderat ÖVP

Gemeinderat SPÖ

Gemeinderat Grüne

Gemeinderat FPÖ

Beilagen:

Beilage A Verträge und Beilagen Güterweg
Beilage B Änderung Dienstzeiten Kindergarten